

Sommerlager der Sek 9A vom 04. bis 08. Juni 2007 in Fiesch

Die Verschiebung unseres Lagers um eine Woche erwies sich als Glücksfall. In der ursprünglich geplanten Woche fielen nämlich bis zu 50 cm Schnee an unseren Ausflugszielen. Ein paar Tage Juni-Sonne reichten, um die grossen Schneemassen wegzuschmelzen und wir trafen auf eine sonnige Woche mit nur einem trüben Tag.

In Sachen Infrastruktur, Sportmöglichkeiten und Verpflegung liess das Ferienzentrum nichts zu wünschen übrig. Im Anschluss an die Exkursionen musste sich niemand über Langeweile beklagen: Hallenbad, Turnhalle, Hartplätze, Kegelbahn...

Vom Dienstag bis Freitag ergaben sich von Fiesch aus drei lohnende Ausflüge in alle Himmelsrichtungen:

Dienstag: Mit dem Zug nach Oberwald, Bezug der Mountainbikes und eine herrliche Velotour durchs ganze Goms, der kühlen Rotten entlang zurück nach Fiesch, etwa 27 km weit. Zu schaffen machten die vielen Steigungen gegen Ernen zu.

Mittwoch: Mit dem Zug nach Betten, mit der Gondel auf die Bettmeralp, Wanderung vom Bettmersee zum Blausee bis zur Moosfluh (2335m) mit dem prächtigen Ausblick auf den Aletschgletscher. Die Rundwanderung führte uns zur Fiescheralp, wo wir mit der Gondel zurück nach Fiesch gelangten.

Donnerstag: Der Autobus brachte uns nach Binn, von wo wir nach 1 Std Wanderung im Weiler Fäld ankamen. Dort zeigte uns der bekannte Profi-Strahler André Gorsatt sein privates Mineralienmuseum. Unglaublich, was dieser Mann alles aus dem Berg geholt hat. Voll motiviert marschierten wir zur berühmten Mineraliengrube Lengenbach, wo wir Werkzeuge erhielten und selber im ersten Ausbruch des Jahres nach Mineralien suchten. Schliesslich konnten wir alle etwas Glitzerndes und Strahlendes nach Hause nehmen.

Ein tolles Sommerlager mit einer flotten Klasse ging am Freitag zu Ende und wird sicher allen in bester Erinnerung bleiben.